Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 223
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 01. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. April 2021)

zum Thema:
Stand einer neuen ISS in Mahlsdorf-Nord

und **Antwort** vom 14. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27223
vom 1. April 2021
über Stand einer neuen ISS in Mahlsdorf-Nord

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Zulieferung zu den Fragen 1, 2 und 8 gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat mit nachfolgenden Aussagen übermittelt wurden.

1. Wie ist der Stand für den Standort einer neuen weiterführenden Schule am Standort Landsberger Straße in Mahlsdorf in Holzbauweise?

Zu 1.:

Es handelt sich hierbei um eine Schule in Holzmodulbauweise, welche in Amtshilfe durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen realisiert wird.
Die Senatsverwaltung hat dem Bezirk in der 13. Kalenderwoche eine vorläufige Variante der Baumassenverteilung vorgestellt, welche nun nach den Vorgaben des Bebauungsplanes und Hinweisen aus dem Bezirk überarbeitet wird. Die Generalplanerleistungen wurden vergeben. Die Typenplanung für den seriellen Bau eines 3-zügigen Grundschultyps, eines 4/3-zügigen ISS-Typs (4 Züge Sek I/3 Züge Sek II) als

Holz-Raum-Modulkonstruktion und einer Typen-Sporthalle beginnen ab April 2021. Die Typenplanungen sollen auf bis zu 10 Grundstücken umgesetzt werden.

2. Sind alle für die Planung und Realisierung notwendigen Voruntersuchungen abgeschlossen?

Zu 2.:

Nein.

3. Wie ist der Stand der Einpassungsplanung und wann soll diese vorliegen (bitte vorliegende Übersichtspläne anfügen)?

Zu 3.:

Der Entwurf des Typenbaus und deren spezifische Anpassung an den Standort als Einpassplanung liegt noch nicht vor (siehe Antwort Frage 1).

4. Wie ist der Stand der Ausschreibungen für den Bau der Schule?

Zu 4.:

Das Vergabeverfahren für einen Generalunternehmer ist erst nach Abschluss der Typenplanung frühestens im zweiten Quartal 2022 möglich (siehe Antwort Frage 1).

5. Wann wird die Baumaßnahme beginnen?

Zu 5.:

Der Standort Bisamstraße ist einer von 5 Standorten die bislang feststehen. Die Reihenfolge der Umsetzung der Bauvorhaben steht noch nicht fest. Sie wird nach Prüfung der Standortvoraussetzungen aus baufachlicher Sicht nach der Baureife bzw. Baufreiheit des Grundstückes und nach schulfachlicher Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie priorisiert.

Bei fristgemäßem Ablauf aller Planungs- und Prüfprozesse der Haushalts- und Genehmigungsunterlagen wäre ein Baubeginn für einen ersten Standort Ende des Jahres 2022/ Anfang des Jahres 2023 möglich.

6. Wie soll die Baulogistik erfolgen?

Zu 6.:

Dazu ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage möglich.

7. Wann soll die Schule fertiggestellt sein?

Zu 7.:

Auf der Grundlage bisheriger Vorhaben kann die Gesamtbauzeit einschließlich der vorlaufenden Erschließungs- und Freimachungsarbeiten und der nachlaufenden Freiflächenarbeiten auf zwei Jahren geschätzt werden. Davon beträgt die Bauzeit der übergabereifen Gebäude ein Jahr (siehe Antwort Frage 5).

8. Welche Schulform soll dort entstehen?

Zu 8.:

Gemäß Bedarfsanmeldung soll eine Integrierte Sekundarschule für die Jahrgangsstufen 7 bis 13 auf dem Grundstück Bisamstraße entstehen. Das Schulgebäude wird in Holz-Raum-Modulbauweise als „Holz-Compartment-Schule“ geplant. Dabei werden die wesentlichen qualitativen Anforderungen aus dem Modell „Berliner Lern- und Teamhaus“ mit den Möglichkeiten der Modulbauweise kosten- und flächensparend umgesetzt.

Eine Ausgestaltung der Raumnutzung obliegt dem Bezirk und schließt eine grundsätzliche Mitnutzung für jüngere Jahrgangsstufen nicht aus.

Berlin, den 14. April 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie